



MUSIKVEREIN
DOHRGAUL

Vereinsmagazin

Ausgabe 2020



Für alle Freunde und Förderer unseres Vereins

Wir freuen uns, Euch zur zweiten Ausgabe des Vereinsmagazins des Musikverein Dohrgaul 1912 e.V. begrüßen zu dürfen. Nachdem unser Magazin letztes Jahr auf tolles Feedback gestoßen ist, haben wir Euch wieder einen kleinen Schmöker zusammengestellt und führen damit eine neue Tradition ein. Findet auf den folgenden Seiten heraus, was wir so im letzten Jahr getrieben haben und wie Ihr bei uns einsteigen könnt. Außerdem könnt Ihr mit uns einen Blick auf das Jahr 2020 werfen.

„Jede Krise macht uns stärker. Wir freuen uns auf die Zeit nach Corona mit Euch!“

Lothar Vandenherz, Dirigent



Unser Verein in Zahlen & Fakten

Wir in einer Kurzbeschreibung? Immer noch ganz klar: Weiblich und Klarinetistin. Nur ein bisschen älter sind wir geworden!

56

Musiker im
Hauptorchester

20

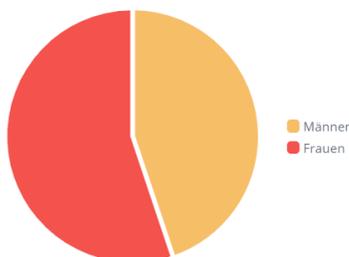
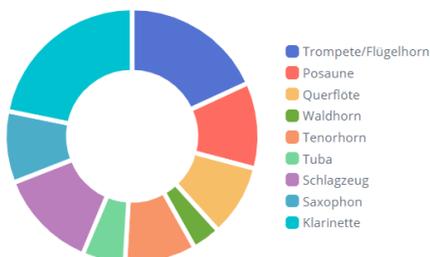
Musiker im
Jugendorchester

32

Altersdurchschnitt

1036

Musikstücke in unserem
Notenschrank



Unser Jugendorchester hat derzeit 27 Mitglieder mit einem Altersdurchschnitt von 18,2 Jahren. Zudem lernen momentan 5 Kinder Blockflöte und weitere 11 Kinder verschiedene andere Instrumente.

Unsere Jugendarbeit

Jugendarbeit ist für uns eine der wichtigsten, gleichzeitig aber auch eine der herausforderndsten Tätigkeiten.

Dass wir für unsere Jugendlichen gerne eine Extrameile gehen, sieht man sicher an unserer engagierten Probenarbeit sowie an den außergewöhnlichen Unternehmungen, die wir letztes Jahr wieder ermöglicht haben:



Ausflug nach Panarbora

Die Sommeraktion der Jugend 2019 fand nicht wie üblich im Garten eines Vereinsmitgliedes, sondern auf hoch gelegenen Baumhäusern in der Jugendherberge Panarbora in Waldbröl statt. Das Jugendorchester, die Kinder-Bläserklasse sowie ein paar Junggebliebene aus dem Hauptorchester nahmen an der Aktion teil. Übernachtet wurde in Baumhäusern, die wir nach unserer Ankunft erst einmal häuslich einrichteten.

Auf einer anschließenden Entdeckungstour rund um Panarbora besichtigten wir zum einen Erlebnisdörfer, in denen ebenfalls übernachtet werden konnte, einen bislang noch relativ kleinen Irrgarten, einen Abenteuerspielplatz sowie einen Sinnes-Waldweg inklusive Barfußpfad.



Das Wochenende auf Panarbora steckte voller Aktionen: Wir bestiegen den 40 Meter hohen Aussichtsturm und wanderten anschließend über den Baumwipfelpfad (1.635 Meter lang), während wir dabei Quizfragen beantworteten. Außerdem versüßten uns Yoga, Volleyball und ein von Yannik und Linda vorbereitetes Chaosspiel mit Musik-Fokus auf dem Gelände vor den Baumhäusern ebenfalls das Wochenende. Abends trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen

im Freien und genossen den Abschluss des Tages mit Spielen am Lagerfeuer. Am letzten Tag besuchten wir außerdem einen nahegelegenen Wasserfall. Es war ein gelungener Ausflug, den wir so schnell nicht wieder vergessen werden!

Bouldern in Lindlar

Dass unser Jugendorchester gerne sportliche Aktionen macht, konnten wir schon beim Panarbora Ausflug feststellen. Das nahmen unsere Jugendvertreter Linda und Yannik zum Anlass, auch eine sportliche Weihnachtsfeier zu planen. Am 28. Dezember 2019 trafen wir uns nachmittags in Agathaberg. Die 22 Kinder und Jugendlichen verteilten sich auf die Autos der volljährigen Musiker und gemeinsam fuhren wir nach Lindlar zur 2t Kletter- und Boulderhalle.



Yannik hatte eine kurze Einweisung in die Boulderregeln vorbereitet. In Kleingruppen verteilten wir uns an den Kletterwänden. Einige Musiker hatten bereits Vorerfahrungen oder besitzen sogar einen Kletterschein. So konnten Madeleine, Lara, Leon und Yannik wertvolle Tipps und Hilfestellung geben. Einige wagten sich auch bereits an die anspruchsvollen Boulder-Routen. Nach zwei Stunden waren die Hand- und Armmuskeln müde und wir fuhren für eine Stärkung zurück in die Penne nach Wipperfürth. Eine gelungene Weihnachtsfeier für unsere Jungmusiker!

Probentag der Jugend 2020 – Änderung aufgrund von Corona

Gerne hätten wir Euch auch von unserem Jugendprobentag berichtet, doch leider musste der dieses Jahr aufgrund der Gesundheitsmaßnahmen in Bezug auf den Corona Virus abgesagt werden.

Da wir jedoch wissen, dass in dem Rahmen manchen Kindern wortwörtlich „die Decke auf den Kopf fällt“, haben wir uns als gemeinnütziger Verein überlegt, digital Unterricht und kleinere Proben anzubieten. So übte beispielsweise unsere 1. Vorsitzende Claudia Nassenstein mit ein paar Kindern das Lied „Du bes die Stadt“ und das Bergische Heimatlied, welche wir als „Balkon-Konzert“ am Sonntag, den 22.03.2020 zum Besten gaben.

Die Highlights unseres großen Orchesters

Das Jahr 2019 steckte wieder voller Neuheiten. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Euch ein paar Auszüge unseres Musikerjahres:



Musik-Marsch-Marathon und die Bergische 50

Fast genau sieben Jahre waren es am 27. April 2019 her: Der Guinness-Weltrekord des Musikverein Dohrgaul in der Disziplin "Musik-Marsch-Marathon" von 2012. Dieses Jahr stand ein anderes sportliches Event an: Die Bergische 50, das große Wanderevent im Bergischen mit Start in Wipperfürth. Aufmerksame LeserInnen und BesucherInnen des Osterkonzertes 2019 erinnern sich vielleicht, dass wir bereits auf unserem letzten Osterkonzert berichteten, als die Aktion noch vor uns lag.



Die ersten Schritte der sportlichen Wanderer durften wir musikalisch und läuferisch begleiten. Nach dem Start der Bergischen 50 um 8 Uhr auf dem Klosterplatz führten wir die Teilnehmer mit Blasmusik und im Marschtempo durch die Klosterstraße bis zum Hausmannsplatz. Einige unserer Musiker sowie unsere 1. Vorsitzende Claudia und unser 2. Vorsitzender Dieter schlossen sich den Wanderern an,

wobei die zuletzt genannten zwar erschöpft jedoch auch sehr stolz nach 50 km Wanderung erfolgreich im Ziel ankamen.

Mit unserer Gage und eigens kreierten Aufklebern mit der Aufschrift „Walking for Dennis“ riefen wir am Tag des Wanderevents zu einer Spende für den Verein „Patienten im Wachkoma“ auf. In unserer Aktion wurden wir vom Justizminister des



Landes NRW, Peter Biesenbach, unterstützt, der schon 2012 mit uns den Musik-Marsch-Marathon bestritt.

Flashmob in der Kreissparkasse Wipperfürth

Von langer Hand geplant und erfolgreich bis zum großen Auftritt geheim gehalten: Unser Flashmob in der Kreissparkasse Köln in Wipperfürth!

Nach fast 46 Jahren trat Helmut Wagner, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln in Wipperfürth, im Mai 2019 seinen Ruhestand an. Im Vorfeld hatte er den Musikverein Dohrgaul angefragt, um mit ihm gemeinsam einen Auftritt für seine Abschieds-Veranstaltung einzustudieren: Einen Flashmob mit dem Bergischen Heimatmarsch in der Wipperfürther Filiale.

Erste Skizzen über die Eingänge der Kreissparkasse und den musikalischen Ablauf erstellten wir mit Herrn Wagner im Januar 2019. Eine gemeinsame Probe fand an unserem Probenwochenende in der Hauptschule Wipperfürth statt. Ein paar Tage vor unserem großen Auftritt übermittelte uns Herr Wagner schließlich die Schlüsselworte in seiner Rede, die den Startschuss geben sollten.

Am 28. Mai 2019 um ca. 18.20 Uhr war es dann soweit. Zwischen 200 geladenen Gästen erklangen aus dem Zuschauerraum mit Querflöte, Tuba und Snare die ersten Töne des Bergischen Heimatmarschs. Nach und nach strömten weitere Musiker über Haupt- und Nebeneingänge in den großen Saal und stimmten in den Marsch ein, bis wir einen vollbesetzten Klang aufgebaut hatten. Gleichzeitig verteilten zwei eingeweihte Mitarbeiter der Filiale Liedtexte, mit deren Hilfe die Gäste im Trio-Teil des Marschs den gesanglichen Teil des Bergischen Heimatlieds mitgestalten konnten.

Konzertreise nach Belgien

Vom 18. bis zum 20. Oktober 2019 veranstalteten wir wieder eine Konzertreise. Dieses Mal sollte es zu unseren Nachbarn nach Belgien gehen, um dort zunächst gemeinsam ein gemeinschaftsförderndes Probenwochenende zu verbringen, welches wir mit einem Gastauftritt auf dem Herbstkonzert des Orchesters Koninklijke Harmonie Heers Salvia abschließen wollten.

Voll gepackt starteten wir unsere Busreise Freitagmorgens um 8:30 Uhr in Agathaberg. Mit Instrumenten, Anhang und guter Musik machten wir uns auf den Weg zu

unserer Unterkunft, ins Selbstversorgerhaus nach Liège (Belgien). Bevor wir in unserer Unterkunft ankamen, machten wir noch einen Zwischenstopp in Holland. Für einen wohlgemerkt eher jüngeren bzw. jung gebliebenen Teil der Musiker ging es dort hoch hinaus: Im Klettergarten FunValley in der Nähe von Maastricht konnten sie



ihre Kletterfähigkeiten unter Beweis stellen. Diejenigen, die ihr bevorstehendes Wochenende lieber gemütlich starten wollten, hatten sich für eine Weinprobe auf dem Weingut Apostelhoeve entschieden. Der Bus gabelte beide Gruppen anschließend wieder auf - weiter ging die Fahrt nach Belgien!

Dort angekommen bezogen wir als erstes unsere Zimmer, um kurz darauf direkt mit dem Proben zu starten. Nach dem Abendessen, welches unser tolles Versorgungsteam zubereitet hatte, sollte der Tag jedoch noch nicht zu Ende sein. Bei dem amerikanischen Quizspiel "Jeopardy" mussten die im Bus bereits eingeteilten Gruppen als Team ihr Allgemeinwissen beweisen.



Samstags starteten wir mit einer kleinen Yoga- und/oder Workout-Einheit fit in den Tag. Außerdem begannen wir mit den Proben und feilten an einigen Stücken für das diesjährige Osterkonzert sowie für das am nächsten Tag geplante Konzert in Belgien. Mittags fuhrten wir, durch das Mittagessen frisch gestärkt, nach Blegny, um dort das Blegny-Mine Kohlebergwerk zu besichtigen. Am Abend stand dann die nächste Gruppen-Challenge bevor: Viel mehr als "Kostüm-Show" und "Chaosspiel" brauchen wir dazu nicht sagen. Wir hatten auf jeden Fall Spaß!

Am nächsten Tag ging es zum Herbstkonzert. Dort warteten schon unsere Freunde des Belgischen Orchesters Salvia Heers. Dieses eröffnete das Konzert mit bekannten Titeln der Filmmusik, wie zum Beispiel aus dem Disneyfilm „A nightmare before christmas“.



Danach waren wir an der Reihe: Mit Stücken wie dem "Bergischen Heimatlied" oder "Mein Tiroler Land" brachten wir anschließend den belgischen Gästen unsere Kultur ein wenig näher. Auch moderne Stücke wie "Michael Jackson" gaben wir zum Besten. Nach einem gelungenen Konzert verabschiedeten wir uns und brachen zur Heimreise auf.

Adventskonzert in der JVA Remscheid

Am 2. Adventssonntag besuchten wir die Justizvollzugsanstalt (JVA) Remscheid, um in der Gefängnis Kapelle ein Adventskonzert für die dort ansässigen Häftlinge zu spielen. Um 12:30 Uhr fuhr unser Bus von Agathaberg Richtung Remscheid los. Mit dabei NRW-Justizminister Peter Biesenbach, welcher uns bereits am vergangenen Osterkonzert auf die Idee für das Konzert brachte.

Nachdem die Zuhörer die Kapelle betreten durften, leiteten wir das Konzert mit dem Lied "Eloise" ein.

Publikumsliebliche waren die Stücke „A Tribute to Michael Jackson“ und „Coldplay on Stage“, bei denen besonders viele wippende Füße und nickende Köpfe in den Reihen zu erkennen waren. Auch die Weihnachtsstücke kamen beim Publikum sehr gut an und es wurde sogar teilweise mitgesungen.



Als kleines Dankeschön wurde jedem der Musiker ein Honiggläschen von den Gefängnis-eigenen Bienen überreicht. Trotz der nicht alltäglichen Situation war das Konzert sowohl für Musiker und Zuhörer ein voller Erfolg und eine große Bereicherung. Ein Dankeschön gilt der JVA Remscheid, die sich auf diese außergewöhnliche Idee eingelassen und unseren Besuch möglich gemacht hat.

Das Probenwochenende 2020

Am Freitag 7. Februar 2020 trafen wir uns um 19.30 Uhr im großen Saal der Hauptschule Wipperfürth. Nach bewährter Methode widmeten wir uns am Freitagabend auch dieses Jahr wieder den volkstümlichen und traditionellen Stücken des Osterkonzerts. Vor allem die Flügelhörner und Tenorhörner/ Baritons sind dabei immer besonders gefordert.

Am Samstagmorgen ging es dann ans Eingemachte: Die Saxophone und Querflöten probten bereits ab halb 10 mit ihrem Dozenten Thomas an Konzertstücken und Filmmelodien. Das tiefe Blech unter der Leitung von Dozent Florian beschäftigte sich intensiv mit den Klängen von Bohemian Rhapsody. Die Klarinetten übten mit ihrem Dozent Roland knifflige Stellen und Läufe. Das hohe Blech – bestehend aus Flügelhörnern, Trompeten und Hörnern – knöpfte sich Garden Party aus den 80er Jahren vor. Unsere Schlagzeuger setzten mit Dozent Micki das Drumset und die einzelnen Percussion Instrumente zu einem eingängigen Rhythmusgefüge zusammen.



Wie jedes Jahr hatte unser Versorgungsteam ganze Arbeit geleistet. Wraps und Mettbrötchen stärkten uns, bevor wir in eine zweite Übungsphase mit den Dozenten gingen. Nach einer kurzen Kaffee- und Kuchenpause um 16 Uhr bewiesen alle Teilnehmer musikalisches Durchhaltevermögen. Obwohl die Dozenten uns schon einiges abgerungen hatten, setzten wir nach und nach einzelne Stücke wieder in ihr Gesamtwerk zusammen.

Als Belohnung trafen wir uns nach der gemeinsamen Probe ab halb 7 in der Wipperfürther Penne für ein gemeinsames Pommes-Schnitzel-Bufferet. Die Veranstalter des Probenwochenendes sammelten schon jetzt erstes Feedback und wir tauschten uns rege über die Stücke, die schwierigen Stellen und die noch bevorstehenden Herausforderungen aus.

Für einen weitere Probe trafen wir uns Sonntagmorgen. Die Stücke setzten sich langsam und wir können es kaum erwarten, sie in den nächsten Wochen weiter

auszuarbeiten. Im Anschluss wurde gemeinsam aufgeräumt und gefegt. Das Probenwochenende so früh im Jahr zu haben, nutzten die Karnevalisten unter uns aus. Sie zeigten Durchhaltevermögen und probten noch weiter, um sich auf den Kinderzug der Grundschule Agathaberg an Weiberfastnacht vorzubereiten.

Wo könnt Ihr uns verfolgen?

Übrigens! Natürlich könnt Ihr auch live und/oder in Farbe verfolgen, was wir das ganze Jahr so treiben. Dafür müsst Ihr uns einfach nur online folgen oder unsere Auftritte in der Gegend besuchen.

Auf Instagram und Facebook findet Ihr uns unter:

@mvdohrgaul

Unsere Website findet Ihr unter:

mv-dohrgaul.de

Was Euch dort erwartet? Natürlich jede Menge Einblicke in unsere Probenarbeit. Außerdem nehmen wir Euch mit zu unseren Auftritten und anderen Aktionen. Achtung: Nichts für Humorlose! Wir nehmen uns in den sozialen Netzwerken auch gerne mal selbst auf den Arm. Wo Ihr uns im nächsten Jahr live in Aktion sehen könnt, erfahrt Ihr im Ausblick.



Bei uns mitmachen? Darf und kann jeder!

Wir werden häufiger gefragt, ob man auch als Erwachsener neu bei uns anfangen kann. Unsere Antwort: Klar, wieso nicht? Wir haben für Euch einen Überblick erstellt, wie man als Kind, Jugendlicher oder Erwachsener bei uns durchstarten kann.

Schaut gerne vorbei, einfach QR Code abscannen!



Ausblick 2020



Auch wenn wir bereits sehr fleißig in 2020 geprobt und uns auf das diesjährige Osterkonzert vorbereitet hatten, muss dieses sowie das Zusatzkonzert leider aufgrund der Gesundheitsmaßnahmen anlässlich der Corona-Verbreitung ausfallen. Doch davon lassen wir uns nicht entmutigen und sind uns sicher, dass wir im Laufe des Jahres bei dem ein oder anderen Auftritt die Stücke zum Besten geben können. So hielt unser Programm für 2020 wie jedes Jahr wieder für jeden Geschmack etwas vor: Neben Musical-Medleys wie „The Greatest Showman“ übten wir dieses Jahr das Konzertwerk „Mountain Panorama“ ein, sowie ein Medley der britischen Rockgruppe „Queen“ und Polkas wie „Goldene Musik“.

Das Positive: Jetzt haben die Musiker umso mehr Zeit, in Ruhe ihre eigenen Stimmen zu proben, damit das Gesamtwerk schöner denn je zusammengesetzt wird, sobald Musikproben wieder möglich sind.

Hören und sehen kann man uns dieses Jahr je nach Entwicklung auf den Schützenfesten in Remscheid, Hückeswagen, Unterburg, Heedfeld, Nievenheim sowie auf unserem Heimspiel-Schützenfest in Agathaberg. Wir sind guter Dinge!

Wir freuen uns außerdem schon jetzt auf unseren Wandertag im Herbst, der bekanntermaßen Highlight-Potential hat. Vorschläge für die Gestaltung des Tages hat das Orga-Team um Nick, Leon, Katja, Yannik und Madeleine bereits eingesammelt. Wir bleiben gespannt! Zur Erinnerung: In 2018 veranstalteten wir den letzten Wandertag, unter dem Motto „Highland Games“.

Die Jugend wird in den Sommerferien wieder ein gemeinsames Wochenende rund um Spiel, Spaß und Musik verbringen. Die genaue Planung steht noch aus.

Dieses Magazin wurde erstellt von: Bianca, Katja, Luisa, Madeleine, Ronja, Sophia
Fotorechte: Musikverein Dohrgaul 1912 e.V.

Lösung Magazinrättsel: 17

Magazin-Rätsel

Wie viele Musiker aus dem Jugendorchester von 2009 (Bild) spielen heute noch im Musikverein Dohrgaul? (Die Lösung befindet sich auf S.11)



Ihr möchtet MVD Förderer werden?

Wir freuen uns über jede Unterstützung. Ihr könnt einen Betrag Eurer Wahl regelmäßig oder einmalig von uns per Lastschriftverfahren einziehen lassen. Sendet einfach eine E-Mail mit Eurem Namen, Adresse, Telefonnummer sowie dem von euch gewünschten regelmäßigen oder einmaligen Betrag an: kassierer@mv-dohrgaul.de

Eine Spendenbescheinigung stellen wir Euch gerne aus.

...oder Ihr überweist einfach einen Betrag Eurer Wahl auf unsere Bankverbindung:

Empf.: Musikverein Dohrgaul
Bank: Volksbank Berg eh
BIC: GENO DE D1RKO
IBAN: DE71 3706 9125 5102 9790 11